



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende, durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) geförderte, Stelle zu besetzen:

Juniorprofessur für Public Management (W1 mit Tenure Track auf W2)

Wissenschaftliches Umfeld

Die Forschungsschwerpunkte des Instituts für Öffentliche Finanzen und Public Management der Universität Leipzig liegen an der Schnittstelle zwischen Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Im Mittelpunkt stehen multidisziplinäre Analysen des öffentlichen Sektors, die sich insbesondere auf die Themen „Fiskalföderalismus“, „Kommunalfinanzen“, „Öffentliche Wirtschaft“, „Public Management“ und „Nachhaltigkeitsmanagement“ beziehen. Mit der empirischen Ausrichtung der Arbeit des Instituts sollen praxisrelevante Themen und Projekte bearbeitet werden, deren Ergebnisse in die Beratung von Politik, Verwaltung, öffentlichen Unternehmen und Nonprofit-Organisationen einfließen.

Aufgaben

Die zu besetzende Professur zielt auf die betriebswirtschaftliche Analyse des öffentlichen Sektors aus einer integrierten, mehrdimensionalen Perspektive mit Bezug zu verwaltungswissenschaftlichen Aspekten. Erwünscht ist eine Fokussierung auf die Steuerung öffentlicher und zivilgesellschaftlicher Organisationen, einschließlich der Kernhaushalte der öffentlichen Hand sowie aus den Kernbudgets ausgelagerter Unternehmen. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit an der Fakultät und über die Fakultätsgrenzen hinaus wird erwartet.

Der/Die Inhaber:in der Stelle vertritt das Fachgebiet des Public Managements entsprechend dem Profil der Universität Leipzig in der Lehre, der Forschung und im Wissenstransfer mit dem Fokus auf die zielorientierte Gestaltung und Führung des öffentlichen Sektors. Es werden innovative Schwerpunktsetzungen in der theoriegeleiteten empirischen Forschung, die steuerungs- und managementbezogene Fragestellungen mit politikfeldrelevanten Anwendungen verbinden, erwartet.

Die zu berufende Person soll aktiv zur Weiterentwicklung der Lehre, der Forschung und des Transfers beitragen und am Studiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen mit dem Schwerpunkt „Wirtschaft/Verwaltung“ mitwirken.

Anforderungen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit wissenschaftlichem Ausweis auf dem Gebiet des Public Management und engem Bezug zur öffentlichen Wirtschaft und Infrastrukturforschung. Einschlägige Kenntnisse in einem kommunalen Politikfeld der Daseinsvorsorge werden vorausgesetzt. Eine Spezialisierung in mindestens einem Forschungsfeld des öffentlichen Sektors (z. B. Finanz-, Organisations- oder Personalmanagement), Erfahrungen mit innovativen Lehrmethoden (insbesondere E-Learning, E-Assessment) sowie der Drittmittelinwerbung sind erwünscht. Vorausgesetzt wird außerdem die Bereitschaft zur Mitwirkung in Gremien der Hochschulselbstverwaltung.

Unser Angebot

Die Tenure-Track-Professur ist zunächst auf drei Jahre befristet. Eine Verlängerung auf insgesamt sechs Jahre erfolgt im Falle erfolgreicher Zwischenevaluation gemäß der Ordnung für das Verfahren zur Zwischenevaluation von Juniorprofessor:innen an der Universität Leipzig (Zwischenevaluationsordnung – ZEvaO). Spätestens im fünften Jahr nach Dienstantritt erfolgt eine Tenure-Evaluation gemäß der Ordnung über Ausgestaltung, Verlauf und Evaluation von Tenure-Track-Professuren an der Universität Leipzig (Tenure-Track-Ordnung - TTO). Grundlage des Evaluationsverfahrens bildet eine zu Dienstantritt einvernehmlich geschlossene Evaluationsvereinbarung, in der die Entwicklungsziele und Erwartungen an die

individuellen Leistungen des:der Professor:in in den Kategorien Forschung, Lehre, Wissenstransfer sowie akademisches und außeruniversitäres Engagement verbindlich festgeschrieben sind. Nach erfolgreicher Tenure-Evaluation erfolgt die Berufung auf eine unbefristete W2-Professur gemäß § 60 Abs. 2, Satz 2, Ziff. 2 Sächsisches Hochschulgesetz (SächsHSG) ohne erneute Stellenausschreibung.

Die dienstrechtliche Stellung sowie Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus §§ 64, 65, 72 SächsHSG und der Hochschuldienstaufgabenverordnung (HSDAVO).

Die Tenure-Track-Professur ist als Qualifikationsstelle zu verstehen. Die Ausschreibung richtet sich daher an Bewerber:innen in einer frühen Karrierephase, die eine Promotion mit herausragender Qualität (mindestens magna cum laude) abgeschlossen haben, eine weitere Qualifikation anstreben und nicht über eine abgeschlossene Habilitation verfügen. Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in und/oder als wissenschaftliche Hilfskraft erfolgt ist, sollten Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben. Bewerber:innen sollen nach der Promotion die Universität gewechselt haben oder mindestens zwei Jahre außerhalb der Universität Leipzig wissenschaftlich tätig gewesen sein. Ihre Promotion soll längstens vier Jahre zurückliegen.

Die Universität Leipzig legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 31.05.2024 mit den üblichen Unterlagen ausschließlich über das Berufungsportal der Universität Leipzig: www.uni-leipzig.de/berufungen.

Universität Leipzig
Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Professor Rainer Alt